



Dachverband der
Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre e.V.

Fakten:

Die Deutsche Bank und Zwangsvollstreckungen in den USA

Fünf Millionen US-Haushalte in Gefahr

Fünf Millionen Haushalte in den USA – so schätzen Experten – sind gegenwärtig nicht in der Lage, die Raten für ihre Hypotheken termingerecht zu zahlen und laufen Gefahr, ihre Immobilie zu verlieren.

Dubiose Treuhänder-Rolle

Die Deutsche Bank witterte in den Boomjahren die Chance, an Immobiliengeschäften mitzuverdienen, ohne sich selbst mit Subprime-Krediten die Finger schmutzig zu machen: Sie übernahm gegen Gebühren die Rolle des Treuhänders, also des Interessenvertreters der in aller Welt verstreuten Anleger der Kreditvehikel.

Als Treuhänder fungiert in den USA die Deutsche Bank National Trust Company (DBNTC).

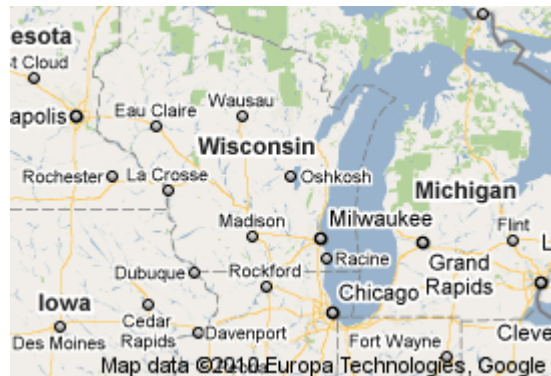
Hypotheken im Wert von 1 Billion Dollar

Die Deutsche Bank betreibt in den meisten US-Bundesstaaten keine Niederlassungen. So wurde sie quasi durch die Hintertür zu einem der größten Akteure auf dem amerikanischen Immobilienmarkt. Die Deutsche Bank hantiert mit etwa 1900 Verbriefungen, dazu gehören mehr als eine Million unterlegter Hypotheken. Geschätztes Volumen: mehr als eine Billion Dollar.

Brutales Vorgehen gegen Hausbesitzer

Eine siebenstellige Zahl von US-Haushalten sieht sich jetzt mit einem Institut konfrontiert, von dem viele noch nie gehört und mit dem die meisten nie einen Vertrag abgeschlossen haben. Und die Deutsche Bank geht so hart vor wie kaum eine andere in den USA, lässt zwangsräumen, führt einen Prozess nach dem anderen.

Wisconsin und Milwaukee: Kriminalität und Wertverfall



Wisconsin: 5,5 Mio. Einwohner, doppelt so groß wie Bayern

Milwaukee: größte Stadt, 580.000 Einwohner

Madison: Landeshauptstadt, 222.000 Einwohner

In Wisconsin ist die Deutsche Bank Treuhänderin oder Besitzerin von 1096 Immobilien, in Milwaukee von 180 Immobilien. Viele leerstehende Häuser werden geplündert, als Drogenumschlagplatz missbraucht oder von Brandstiftern abgefackelt. Solche Immobilien werden beträchtlich unter Wert an Spekulanten verkauft; die noch intakten Häuser anderer Bewohnern verlieren ebenfalls an Wert. Seit November 2009 weigert sich die Deutsche Bank, sich mit Common Ground zu treffen, um die Probleme zu erörtern. Common Ground, so der DBNTC-Bevollmächtigte David Co, verstehe die Rolle der Deutschen Bank nicht.

Common Ground
833 Wisconsin Ave, Milwaukee, WI 53233
Tel. 001-4145173379
www.commongroundwi.org.

Dachverband der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre e.V.
Postfach 130335, 50497 Köln, Tel. 0221/5995647, Fax: -
5991024
dachverband@kritischeaktionaere.de,
www.kritischeaktionaere.de

Fakten: Die Deutsche Bank und Zwangsvollstreckungen in den USA

US-Steurgelder für die Deutsche Bank

Amerikanische Steuerzahler haben der American International Group (AIG) eine Kautionshöhe von \$170 Milliarden für die Subprime-Kredit-Krise gezahlt. Die Deutsche Bank hat \$ 6 Milliarden aus der AIG-Rettungsaktion bekommen und behalten. Andere Banken haben das aus dem AIG-Rettungsfonds erhaltene Geld inzwischen zurück gezahlt.

Widerstand von Bürgern, Gerichten und der SEC

Mittlerweile formieren sich landesweit Bürgerproteste gegen die Deutsche Bank. Deren Praxis der Zwangsvollstreckungen stößt auch bei Gerichten auf Widerstand. Möglicherweise wird die US-Börsenaufsicht Ermittlungen aufnehmen.

Forderungen von Common Ground an die Deutsche Bank

1. Sie soll Häuser abreißen, die nicht mehr mit vernünftigem Aufwand repariert werden können.
2. Sie soll den Verkauf von Immobilien an Spekulanten beenden und diese stattdessen an verantwortungsbewusste lokale Eigentümer verkauft.
3. Sie soll beträchtliche finanzielle Mittel in einen Wiederherstellungs-Fonds investiert.
4. Vertreter der Deutschen Bank und Vertreter von Common Ground sollen bis zum 1. Juli 2010 in Milwaukee zusammen kommen, um über verantwortliche Reinvestitionen in der Stadt zu verhandeln.

Glossar:

<i>englisch/amerikanisch</i>	<i>deutsch</i>
mortgage	Hypothek
foreclosure	Zwangsvollstreckung, Verfall eines Grundstücks an den Gläubiger
mortgage foreclosure	Zwangsvollstreckung aus einer Hypothek
foreclosure sale, foreclosure auction	Zwangsversteigerung
trustee	Treuhänder, Bevollmächtigter
servicer	Forderungsverwalter, Inkassodienstleister
mortgage backed securities	hypothekarisch gesicherte Wertpapiere
subprime loan	zweitklassiger (verbriefter) Kredit
asset backed security (ABS)	forderungsbesichertes Wertpapier
collateralized debt obligation (CDO)	Fonds, in dem Kredite von unterschiedlicher Qualität gebündelt werden
junk property	Schrottimmobilie
bail-out	Rettungsaktion